

# Für eine sichere area30

Es ist nicht übertrieben zu sagen: Die Küchenbranche sehnt ihre Messe herbei. Nachdem sich die Küchenmeile A30 geschlossen gezeigt hat, die Hausausstellungen im September stattfinden zu lassen, melden sich auch die Organisatoren der Fachmesse area30 zu Wort und skizzieren ein Durchführungskonzept. Ab dem 18. September 2021 sollen sich Aussteller und Besucher demnach wieder „live“ auf der area30 treffen. Dafür bereitet Messeveranstalter trendfairs Messe mit „Rundum-Schutz“ vor. Gemeinsam mit Experten wurden umfassende Konzepte für „Messen in Coronazeiten“ erarbeitet. Diese werden zudem ständig aktualisiert. Einer Mitteilung zufolge seien auf dieser Basis Umsetzungsvarianten entstanden, welche sich für die Durchführung der area30 in einem temporären Hallensystem besonders vorteilhaft auswirken. Formuliert wurden sechs Aufgabefelder.

1. Besucherregulierung: Die Dimension der Zugangsbereiche und die Zahl der Zugangstüren können unkompliziert bei Bedarf vergrößert werden.
2. Freiflächen: Hier haben Temporär-Hallensysteme den Vorteil, dass sich das Verhältnis Besucherzahl zu Hallendimension leicht anpassen lässt. Und auf dem Messe-Platz in Löhne steht jederzeit genügend Freiraum zur Verfügung, um die Hallen zu vergrößern.
3. Hygienemaßnahmen: im gesamten Hallenbereich, im Zugangsbereich, im Cateringareal und auch bei den sanitären Anlagen. Ein vollständig kontaktloser Messebesuch sei dank moderner Scansysteme gewährleistet.
4. Lüftungssysteme: Die gesamte Versorgung erfolgt ausschließlich mit Zuluft. Menge, Position sowie Dimension der Zuluftsysteme können jederzeit angepasst bzw. erhöht werden.
5. Nachverfolgbarkeit: Obwohl die Verantwortlichen von trendfairs davon ausgehen, dass es zu evtl. Nach-



Foto: trendfairs

verfolgungen nicht kommen wird, werden Registrierungssysteme eingesetzt, welche alle Kontaktdaten jeder Person in der Halle erfasst, inkl. des Zeitraums des Besuchs. Die Erfassung der Informationen mit Scan-In und Scan-Out-Systemen geschieht kontaktlos.

6. Weitere Tools: Diese können bei Bedarf jederzeit in Einsatz gebracht werden. Begonnen von Corona-Schnelltests bis zu speziell buchbaren Reinigungsservices für die Messestände der Aussteller. „trendfairs bereitet sich in Zusammenarbeit mit Experten auf die jeweiligen Situationen vor.“

Zusammenfassend erläutert das Unternehmen: „Sicher und wohlfühlen“ wird das Motto der Ausgabe 2021 lauten – damit jeder Aussteller, Besucher oder Medienvertreter zu jeder Zeit seine Geschäftskontakte pflegen, erstklassige Orders tätigen und sich von einer Vielzahl innovativer Produkte und Dienstleistungen im September 2021 überraschen lassen kann. Schon jetzt haben wieder eine Reihe renommierter Hersteller und Dienstleister „grünes Licht“ für eine Beteiligung gegeben. Neben der physischen Präsenz geht parallel auch wieder das Portal kuechenherbst.online an den Start. Als digitale Messeergänzung. Dafür haben die Initiatoren der trendfairs GmbH in den letzten Wochen an einer neuen Version gearbeitet.



Foto: Trendfairs

**Im Oktober nach Salzburg.** Die Fachmesse küchenwohntrends 2021 soll zusammen mit der möbel austria statt im Frühjahr nun vom 6. bis 8. Oktober live in Salzburg stattfinden. Online gibt es die neuesten Trends auf dem Küchen- und Wohnsektor jedoch wie ursprünglich geplant bereits in der ersten Maiwoche 2021 zu sehen. Auch im Herbst fährt Veranstalter trendfairs zweigleisig: physisch in Salzburg und mit einer zeitgleichen zweiten Online-Messe und damit auch gleich mit den Herbst-Neuheiten der Branche. Aussteller des Messedoppel können laut Messegesellschaft ihre bisherige Standplanung für die Herbstmesse im Oktober eins zu eins übernehmen.